

Cyberangriff auf Schulen in Kitzingen: Daten verschlüsselt, Unterricht lahmgelegt!

Hacker haben Schul-Daten in Kitzingen verschlüsselt und Ransomware eingesetzt. Notbetrieb wird eingerichtet, Ermittlungen laufen.

Kitzingen, Deutschland - In einem alarmierenden Cyberangriff wurden die Daten von sieben Schulen im Landkreis Kitzingen durch Hacker verschlüsselt. Die unbekannten Täter setzten Ransomware ein, um die IT-Systeme der Erich Kästner Schule, der Realschule, des Armin-Knab-Gymnasiums sowie weiterer Bildungseinrichtungen lahmzulegen. Der Zugriff auf wichtige Daten und Verwaltungsdienste ist derzeit unmöglich, teilt das Landratsamt mit. Die Schulen stehen unter Druck, und der Unterricht ist stark eingeschränkt, da das interne W-LAN abgeschaltet wurde.

Aktuell wird an einem Notbetrieb gearbeitet, um den Schulalltag aufrechtzuerhalten. Während im Moment keine Informationen über mögliche Lösegeldforderungen vorliegen, bleiben die Daten von Schülern, einschließlich Noten und Geburtstagsinformationen, vorerst unzugänglich. Ein Expertenteam, zusammen mit dem Landratsamt und einem IT-Dienstleister, versucht nun, den Vorfall aufzuklären. Forensische Ermittlungen sind im Gange, während das Kommissariat Cybercrime der Kriminalpolizei Würzburg und das Bayerische Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik parallel ermitteln. Für mehr Infos, **siehe www.br.de**.

Details

Ort

Kitzingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de